



**Maggia Kraftwerke AG**

---

**58. Geschäftsbericht 2006/07**

*“Die Form entsteht nicht, um einen Gegenstand darzustellen, sondern sie ist selbst Gegenstand in dem Moment, in dem sie entsteht. Die Natur empfängt die Formen und gibt ihnen eine Bedeutung.”*

*Alessandra Angelini*

Alessandra Angelini erzählt, dass sie als Kind bereits mit dem Zeichnen begonnen hat und es später neben dem klassischen Gymnasium und dem Studium der Psychologie fortgeführt hat. Für sie war es ein Zeichen, das in einer ununterbrochenen Praxis zu sehen, aber auch zu tun war – eine Praxis, welche sie nach dem Abbruch der Universitätsstudien und dem Eintritt in die Akademie stets begleitet hat. Aus diesem Zeichnen ist Vieles hervorgegangen: zunächst die Malerei. Allerdings war die Malerei, obwohl die Künstlerin von Farben lebt, für sie nicht alles. Das fruchtbare Land, oder eines der möglichen, wurde von Angelini hingegen auf dem weiten und vielfältigen Gebiet der multiplizierten Kunst und der grafischen Techniken entdeckt. Ihre Werke entspringen alle dem Kontakt und dem Experimentieren.

Sie malte grosse Bilder in transparentem Rot, das von einer kalten Vertrautheit belebt wird. Später probiert sie es auf der Platte, mit Säuren. Das Ausgangszeichen ist ein Schatten geworden, eine Kräuselung von Licht im flüssigen und durchdringbaren Körper der Farbe. Aber es ist immer noch da, irgendwo, eingenistet auf dem Grunde der Idee, die weiterhin ein Blatt nach dem anderen, einen Versuch nach dem anderen gedeihen lässt, wieder von Anfang beginnend, von der reinen, scharfen Linie der Kaltnadel, aber sofort weiter mit der unendlichen farblichen Bereicherung der Radierung und schliesslich die Vertiefung in die überraschenden Schlupfwinkel des Holzschnitts und in all die fruchtbringenden Unvorhersehbarkeiten, die die Vervielfältigung gestattet, wenn sie nicht als Dogma, sondern als ein stets offenes, noch zu entdeckendes Gebiet behandelt wird. Wer sich das anschaut, wird sich denken, dass an diesem Punkt die fantastische Bearbeitung die Leinwand

verlassen und sich dem Blatt Papier zugewandt hat. In diesem Fall ist der Schritt jedoch falsch. Das Papier ist nämlich nur eine der möglichen Ausdrucksformen in der Familie der Kunstwerke. Auch in der Wahl der Hilfsmittel stellte die Künstlerin ein starkes Bedürfnis, alles auszuprobieren, unter Beweis: Papprollen, Plexiglas, Leichtholz, Papier unterschiedlicher Dicke, Weichheit, Konsistenz und Unebenheit. Manchmal wird auf der Ausgangsfläche ein Blatt Gold aufgebracht, das wiederum auf die Platte gebracht und anschliessend mit Farbe bedeckt wird, also nur als inneres Licht fungiert.

Und schliesslich sind da noch die Hölzer: Gravieren ist Ritzen, Vertiefung, Durchdringung, ein von der Malerei verschiedener Modus Operandi, ähnlich der Bildhauerei, bei dem Angelini im jüngsten Arbeitszyklus landet, “Albero delle meraviglie” (Wunderbaum). Alessandra Angelini arbeitet geduldig an den gepressten Holzschichten, die zuvor so präpariert wurden, dass eine hell und die andere dunkel erscheint, ein binärer Code voller visueller Ressourcen, die die Künstlerin mit Beiteln, Hohlmeisseln und Hobel zum Vorschein bringt. Das Relief verläuft in Wellen bzw. Brechungen, die sich im Körper des Gegenstandes selbst ausbreiten und vervielfältigen, wie in einer Perturbation der Oberfläche, die ihre ganze Komplexität und ihren Dekorationswert erkennen lässt. Von diesem Baum ist alles wert, aufgehoben zu werden: auch die Späne und Arbeitsabfälle, die von der Künstlerin liebevoll aufgesammelt und in kleinen, im ganzen Zimmer verteilten Häufchen zusammengetragen werden. Denn auch dies ist eine Grenze, gegen die sich die Künstlerin auflehnt, indem sie den Horizont ihres eigenen Denkens soweit ausdehnt, bis er auch Gebrauchsgegenstände, Design, Einrichtungsgegenstände umfasst, die

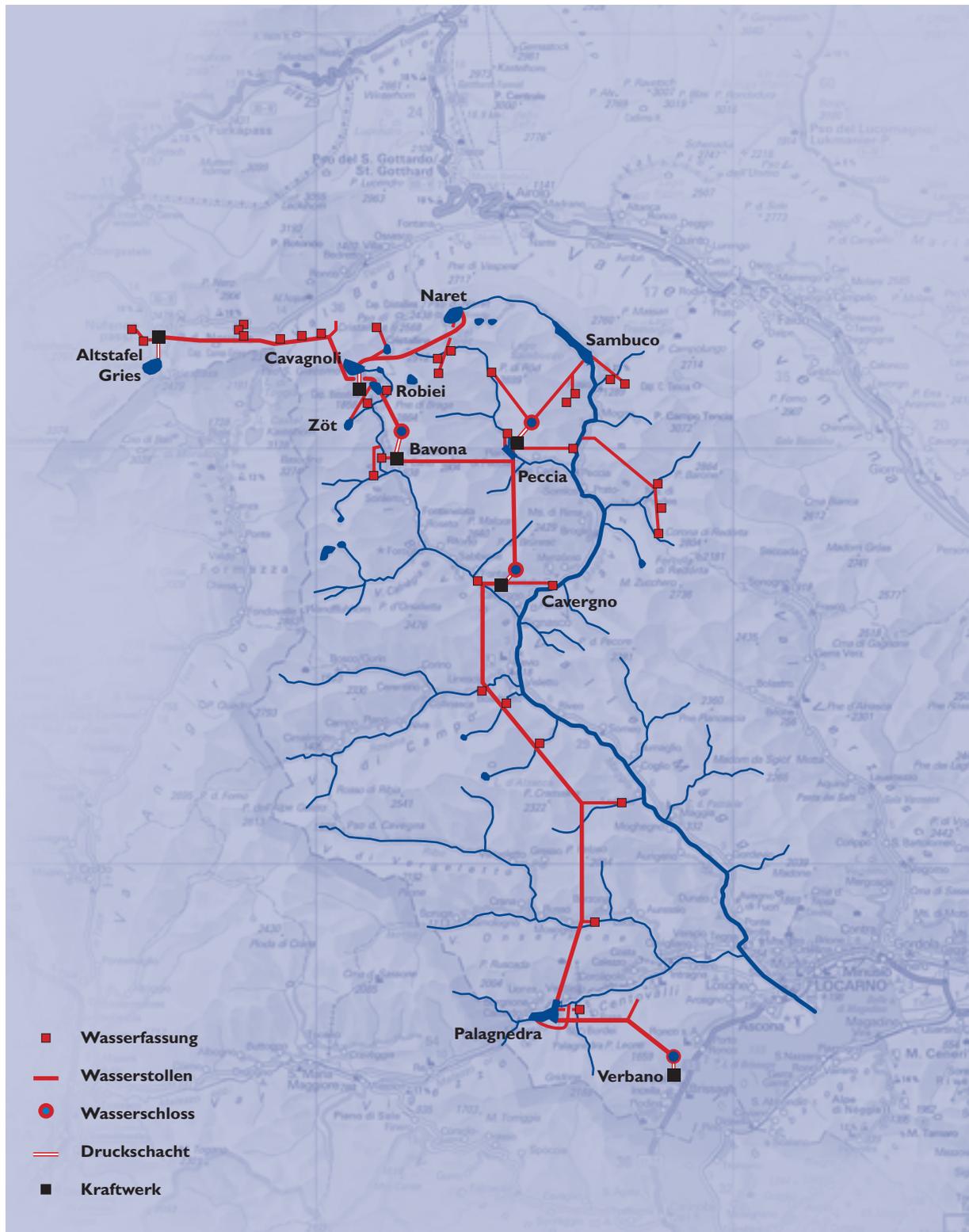
ebenfalls als ein Raum für die Ausübung der Schönheit angesehen werden. Warum soll ein Kunstwerk unbedingt unnützlich sein? Warum können das Spiel, der Erfindergeist und die Neugier des Künstlers nicht auch über die Dimension des Kunstwerks als “separatem Bereich” hinaus ausgeübt werden und zum Beispiel auch Möbel, die häusliche Umgebung, das Haus, Einrichtungsgegenstände, also den Stuhl erfassen? Und warum soll der Gebrauch der Sprache unbedingt “korrekt”, zulässig und von einer gebildeten Tradition bestätigt sein, wenn eine heterodoxe Neuauslegung vielleicht ganz neue und unvorhergesehene Horizonte öffnen kann? Alessandra Angelini denkt nicht an Stabilität, im Gegenteil, sie misstraut jeder Permanenz der Bildhauerei. Die Künstlerin unterwirft ihre Skulpturobjekte verschiedenen Beleuchtungen, die sich in der Position der Lichtquelle oder auch in der Qualität des Lichtes und der Quelle unterscheiden, sodass sie von einer ununterbrochenen Umformulierung oder Neuinterpretation betroffen sind und sich in offene Kunstwerke verwandeln. Mit einem Wunder nach dem anderen wächst der Baum. Die liebevolle Begegnung mit Materialien und Sprache, die Alessandra Angelini lange Jahre gesucht und entwickelt hat, führte zu Ergebnissen ungewöhnlicher Offenheit. Die Farbe hat die unterschiedlichsten Hilfsmittel bewohnt, nicht nur Papier, sondern auch Kunststoffe, Holz, Textilien verschiedener Art, Oberflächen ohne Garantie der Ergebnisse, aber voller Potenzial in Bezug auf seltene Effekte, unvorhergesehene und riskante Schätze.

*Auszug aus der Kritik  
von Martina Corgnati im Katalog  
“L'Albero delle Meraviglie”  
(Der Wunderbaum)*

**Maggia Kraftwerke AG**

---

**58. Geschäftsbericht 2006/07**



---

**Aktionäre und Gesellschaftsorgane** <sup>5</sup>

---

**Bericht des Verwaltungsrates** <sup>7</sup>

---

**Betrieb und Organisation** <sup>11</sup>

---

**Finanzieller Teil** <sup>15</sup>

---

**Bericht der Revisionsstelle** <sup>29</sup>



**"Margeriten"**, 2006  
Schichtholz, gemeisselt  
und gewachst  
cm 30x30

## Aktionäre und Gesellschaftsorgane

### Aktionäre

20.0 %	Kanton Tessin
30.0 %	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden
12.5 %	Kanton Basel-Stadt
12.5 %	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten
10.0 %	Stadt Zürich
10.0 %	BKW FMB Beteiligungen AG, Bern
5.0 %	Energie Wasser Bern, Bern

### Verwaltungsrat

<b>Mathis Rolf W.</b>	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Niedergösgen, Präsident
<b>Genazzi Elio</b>	Kanton Tessin, Maggia, Vizepräsident (bis 30. März 2007)
<b>Paglia Erto</b>	Kanton Tessin, Faido (Vizepräsident ab 31. März 2007)
<b>Aeberhard Jörg</b>	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten
<b>Albrecht Raoul</b>	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden
<b>Ammann Conrad, Dr.</b>	Stadt Zürich, Zürich
<b>Conti Carlo, Dr.</b>	Kanton Basel-Stadt, Riehen
<b>Ferrari Massimo</b>	Kanton Tessin, Lodrino (ab 31. März 2007)
<b>Fisch Willy</b>	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Aesch
<b>Kilchenmann Fritz, Dr.</b>	BKW FMB Beteiligungen AG, Münsingen
<b>Moro André</b>	Energie Wasser Bern, Spiez

### Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Lugano
--------------------------

### Geschäftsleitung

<b>Hofstetter Marold</b>	Direktor, Ascona
<b>Giacchetto Gian Domenico</b>	Vizedirektor, Ascona
<b>Minelli Laurent</b>	Vizedirektor, Minusio
<b>Szpiro Samuele</b>	Vizedirektor, Riazzino
<b>Losa Edy</b>	Prokurist, Verscio



"Erinnerungen", 2006  
Schichtholz, gemeisselt  
H. cm 60

**Niederschläge**

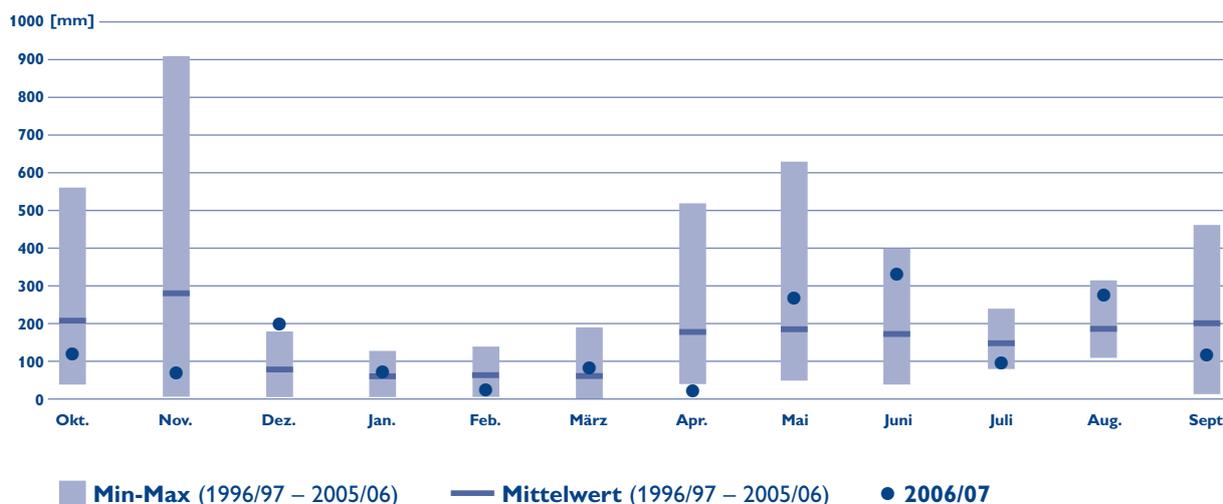
**Wasserhaushalt**

**Energieproduktion**

**Bericht des Verwaltungsrates der Maggia Kraftwerke AG an die ordentliche Generalversammlung vom 28. März 2008**

## Niederschläge

Im Betriebsjahr 2006/07 erreichten die Niederschläge 91 % des langjährigen Mittelwerts (Vorjahr 66 %). Im Wintersemester waren es 74 % (Vorjahr 45 %), im Sommersemester 102 % (Vorjahr 82 %).



8

Trotz der geringen Schneemengen im Winterhalbjahr sind die Niederschläge über das ganze Jahr betrachtet zufriedenstellend ausgefallen. Das Ausbleiben von nennenswerten Unwettern trug dazu bei, dass die natürlichen Zuflüsse insbesondere in den Monaten Mai und Juni ohne besondere Störungen an den Wasserfassungen gefasst werden konnten. Ausserordentlich milde Temperaturen in den Frühlingsmonaten haben zu einer frühzeitigen Schneeschmelze geführt, die wiederum die Füllung der Staubecken bereits in den ersten Sommermonaten bewirkt hat.

## Wasserhaushalt

Speicherstände	Gries	Naret	Cavagnoli	Sambuco
1. Oktober 2006:				
Mio. m <sup>3</sup>	15.1	29.5	25.5	49.1
% des Energieinhaltes	83.4	94.9	91.7	77.0
30. September 2007:				
Mio. m <sup>3</sup>	16.1	9.5	12.2	55.1
% des Energieinhaltes	89.5	29.9	43.1	86.7
<b>Zuflüsse zu den Speicherbecken</b>				
natürliche Zuflüsse				
Mio. m <sup>3</sup>	23.4		25.8	80.4
% des langjährigen Mittels	90.3		92.9	91.3
gepumptes Wasser				
Mio. m <sup>3</sup>	-		220.5	6.0
<b>Zuflüsse zu den Ausgleichsbecken</b>				
natürliche Zuflüsse				
Mio. m <sup>3</sup>		118.0	92.1	422.9

## Energieproduktion

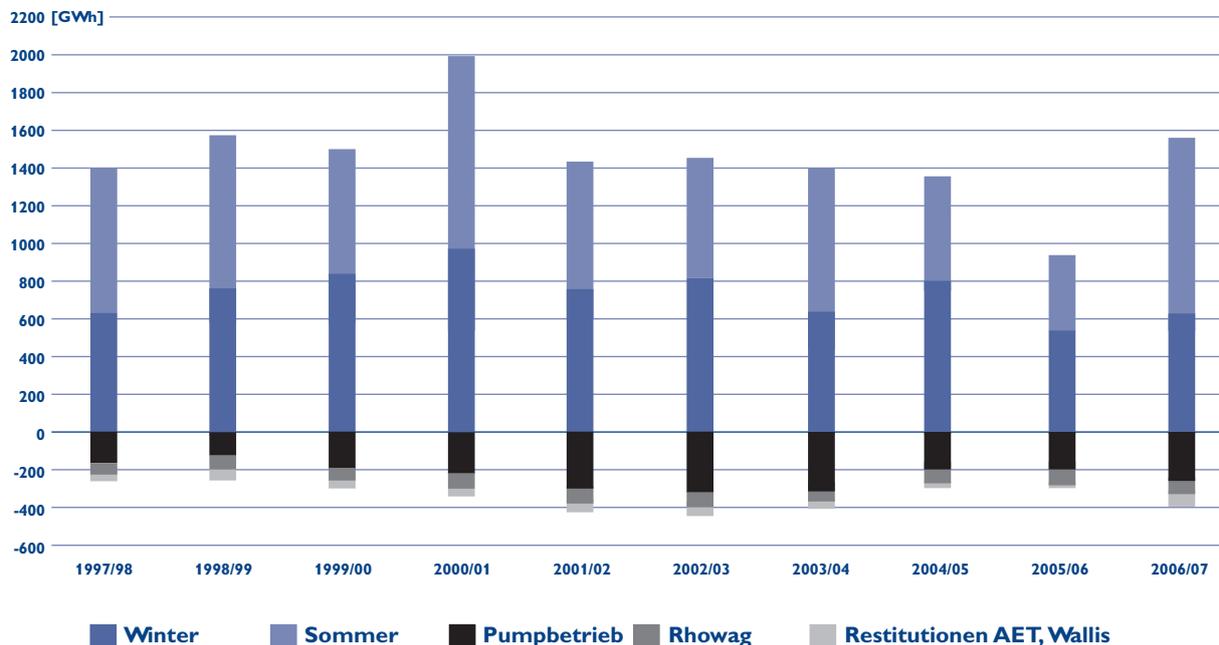
Die **Nettoabgabe an den Übergabestellen** (ohne Abzug Pump-Energieverbrauch) betrug 1404.7 GWh (Vorjahr 785.0 GWh). Sie setzt sich zusammen aus 1237.1 GWh aus natürlichen Zuflüssen (104.8 % der mittleren jährlichen Energieproduktion) und 189.6 GWh aus dem Umwälzbetrieb abzüglich 22.0 GWh Eigenbedarf und Verluste.

in GWh	1. Okt.– 31. März Winter	1. April – 30. Sept. Sommer	Jahr	Pumpen
Kraftwerk Altstafel	5.2	14.2	19.4	
Kraftwerk Robiei	129.8	103.4	233.2	- 256.1
Kraftwerk Bavona	135.6	218.5	354.1	
Kraftwerk Peccia	46.1	31.0	77.1	-9.6
Kraftwerk Cavigno	159.5	237.5	397.0	
Kraftwerk Verbano	186.6	298.8	485.4	
<b>Gesamtproduktion</b>	<b>662.8</b>	<b>903.4</b>	<b>1566.2</b>	<b>-265.7</b>
Anteil Rhowag	- 21.3	- 64.3	- 85.6	
Ersatzenergie an AET und Wallis	- 11.9	- 42.0	- 53.9	
Eigenbedarf und Verluste	- 10.2	- 11.8	- 22.0	
<b>Nettoabgabe</b>	<b>619.4</b>	<b>785.3</b>	<b>1404.7</b>	
in % des langjährigen Mittels	92.4	124.9	108.1	

In den Kraftwerken Altstafel, Bavona, Cavigno und Verbano wurden mit an die Kraftwerk Aegina AG konzediertem Wasser brutto 171.2 GWh erzeugt. 50 % der Bruttoproduktion wurden der Rhonewerke AG zurückgegeben. Der **Netto-Anteil** der Maggia Kraftwerke AG (Ofima) an der Produktion der Kraftwerk Aegina AG betrug 78.2 GWh (Brutto-Anteil 85.6 GWh).

Für die Ableitung der Gewässer aus dem Bedrettotol und dem Kanton Wallis wurden 47.0 GWh als Ersatzenergie an die Azienda Elettrica Ticinese und 6.9 GWh an die Unterlieger im Wallis geliefert.

## Gesamtproduktion (inkl. Aegina)





**"Bienenkönigin", 2006**  
Stühle aus Schichholz,  
gemeißelt und Einlegearbeit  
H. cm 130

**Umfeld**

**Ausblick**

**Betrieb, Instandhaltung und Erneuerung**

**Organisation und Gesellschaftsorgane**

---

## Umfeld

Am 23. März 2007 verabschiedete das Parlament das Stromversorgungsgesetz (StromVG). Nachdem die Referendumsfrist im Juli unbenutzt verstrichen ist, steht einer baldigen Inkraftsetzung des Gesetzes nichts mehr im Wege. Das Gesetz sieht eine zweistufige Einführung der Marktöffnung vor. Der Bundesrat plant, die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen für die erste Stufe per 1. Januar bzw. 1. Oktober 2008 in Kraft zu setzen. Gegen die Einführung der vollen Marktöffnung im Jahre 2013 kann das fakultative Referendum ergriffen werden.

## Ausblick

Am 21. Februar 2007 hat der Bundesrat über die Ausrichtung der künftigen Energiepolitik beraten und seine Beschlüsse veröffentlicht. Dabei hat er unter anderem folgenden Grundsatz formuliert: "Die Wasserkraft soll langfristig als wichtigste einheimische, erneuerbare Energie zur Stromversorgung erhalten bleiben und unter Berücksichtigung der Umwelt- und Gewässerschutzziele massvoll ausgebaut werden."

Darauf basierend erwartet die Branche, dass die geltenden Rahmenbedingungen gezielt verbessert werden und dass die Wasserkraft im Rahmen der Debatten um das Klima und verschiedene politische Traktanden (Fischereiinitiative, Erhöhung Wasserzinsen, Gewässerschutz) ihrer Bedeutung entsprechend richtig platziert werden.

Das Stromversorgungsgesetz sieht vor, dass die nationale Netzgesellschaft innert fünf Jahren ab Inkrafttreten des Gesetzes Eigentümerin des von ihr betriebenen Übertragungsnetzes werden muss. Bei Ofima laufen die Vorbereitungen für die erste Phase, die gemäss Gesetz bis Ende 2008 abgeschlossen sein soll und die Ausgliederung der Übertragungsleitungen vorschreibt. In einer zweiten Phase, bis spätestens Dezember 2012, müssen die Übertragungsnetzanteile im Eigentum der nationalen Netzgesellschaft sein.

## Betrieb, Instandhaltung und Erneuerung

Der **Betrieb** verlief bis auf den Waldbrand vom 23. bis 25. April 2007 oberhalb des Kraftwerks Verbano ohne besondere Zwischenfälle. Um den für die Löscharbeiten eingesetzten Helikoptern zu ermöglichen, ihre Flüge in der Nähe der 220 kV-Leitungen, welche das Kraftwerk mit der Abgangstation von Avegno verbinden, ohne Gefahr auszuführen, wurden diese und folglich auch das Kraftwerk ausser Betrieb gesetzt.

Im Hinblick auf die Erneuerungsarbeiten in der Schaltstation Robiei im Herbst 2007, die den Betrieb des Kraftwerks während mehrerer Monaten einschränken werden, mussten die Wasserreserven der Staubecken Cavagnoli und Naret bereits in den Sommermonaten vorzeitig turbinieren werden, um die Seespiegel zu senken und jegliches Risiko eines Überlaufs zu vermeiden.

Im Rahmen der neuen Bestimmungen zur Sicherstellung der Stabilität des Schweizer Stromnetzes werden die Maschinen der Kraftwerke Verbano, Cavigno, Peccia und Bavona seit Dezember 2006 häufiger für die Primärregelung eingesetzt.

Im Zuge der **Instandhaltungs- und Erneuerungsmassnahmen** der Anlagen konnten wichtige Arbeiten durchgeführt bzw. abgeschlossen werden. Erwähnenswert sind:

- Anlage Bavona: Inspektion, Revision und CO<sub>2</sub>-Reinigung des wassergekühlten Generators der Gruppe 1.
- Anlage Peccia: Erneuerung der Leittechnik, Ersatz des Haupterregers, Ersatz des Spannungsreglers sowie CO<sub>2</sub>-Reinigung des Stators der Gruppe 1. Ferner wurde die Klima- und Belüftungsanlage des Kraftwerks erneuert.
- Anlage Cavergho: Erneuerung der Statorwicklung sowie Revision des Rotors des Generators der Gruppe 1.
- Anlage Verbano: mechanische Revision der Turbine der Gruppe 1 sowie vorbeugende Instandhaltungsmassnahmen beim Generator.
- Seilbahnen: Erneuerung der Antriebsmotoren und der Steuerung der 1.5 t-Seilbahn S. Carlo - Robiei, Ersatz der vier Trageile der 20 t-Seilbahn S. Carlo - Robiei sowie Erneuerung der Antriebsmotoren und Steuerung der Winden-Standseilbahn Verbano.
- Logistik: Fertigstellung und Bezug des neuen Lagerhauses der Bauequipe in Cevio.

## Organisation und Gesellschaftsorgane

Die **58. Generalversammlung** fand am 30. März 2007 am Gesellschaftssitz in Locarno statt. Die Aktionäre genehmigten den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung 2005/06, den Antrag des Verwaltungsrats über die Gewinnverteilung und erteilten den Mitgliedern des Verwaltungsrats Entlastung.

Ferner wurde die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats abgehalten. Herr Elio Genazzi, Vertreter des Kantons Tessin und Vizepräsident, verzichtete auf eine Wiederwahl. Für die wertvolle und kollegiale Mitarbeit dankt die Gesellschaft dem scheidenden Mitglied. Als Vertreter des Kantons Tessin wurde neu Ingenieur Massimo Ferrari, von Lodrino, in den Verwaltungsrat gewählt. Das Amt des Vizepräsidenten wurde vom Verwaltungsrat Herrn Erto Paglia übertragen. Die anderen scheidenden Mitglieder des Verwaltungsrats wurden in ihrem Amt bestätigt.

Am 30. September 2007 betrug der **Personalbestand** 127 Vollzeitstellen. Im Geschäftsjahr waren es durchschnittlich 126.5 Einheiten.

Dank dem in den letzten Jahren auf die **Sicherheit** der Personen in und ausserhalb unserer Anlagen gerichteten Augenmerk gab es auch im vergangenen Jahr weder bedeutende Unfälle am Arbeitsplatz noch Zwischenfälle unterhalb unserer Fassungs- und Speicheranlagen.

Für die **Ausbildung**, welche sowohl die Aufrechterhaltung als auch die Erweiterung der Berufskennnisse der Mitarbeitenden zum Ziel hat, wurden im Geschäftsjahr 2006/07 CHF 305'000 aufgewendet, das heisst CHF 2'400 pro Mitarbeitenden.



**"Lilly"**, 2006  
Stuhl aus Schichtholz, gemeisselt  
H. cm 100

**"Tropfen"**, 2006  
Schichtholz, gemeisselt  
H. cm 20

**Finanzieller Überblick**

**Jahresrechnung**

**Verwendung des Bilanzgewinnes**

---

## Finanzieller Überblick

Die Jahreskosten zu Lasten der Partner betragen 68.5 Millionen Franken, also rund 4 Millionen Franken oder 6.3 % mehr als im Vorjahr.

Während beim Personalaufwand nur ein leichter Anstieg um 0.1 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen war, haben der Aufwand für Material- und Fremdleistungen um 1 Million, die Abschreibungen um rund 1.3 Millionen und der Energieaufwand um 2 Millionen Franken zugenommen. Letztere Position betrifft die Beschaffung von Energie von den Partnern für den Pumpbetrieb sowie die von Ofima anteilmässig zu übernehmenden Jahreskosten der Kraftwerk Aegina AG.

Aufgrund des auf mehrere Jahre ausgelegten Programms zur Erneuerung der Betriebsanlagen wurden im Geschäftsjahr 2006/07 Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen in Höhe von 16.1 Millionen Franken (im Vorjahr: 11 Millionen Franken) getätigt. In Robiei wurden als erwähnenswerte aktivierte Investitionen die Tragseile der 20 t-Seilbahn, die San Carlo mit Robiei verbindet, ersetzt, die Klima- und Belüftungsanlage des Kraftwerks erneuert und die bereits im Vorjahr begonnenen aufwendigen Instandsetzungsarbeiten an zwei Generatoren zu Ende geführt. Im Kraftwerk Peccia wurden ebenfalls die Klima- und Belüftungsanlage erneuert, die 220 kV-Kabelanlagen zwischen Kraftwerk und Schaltanlage ersetzt sowie die Arbeiten zur Erneuerung der Leittechnik weitergeführt. Im Kraftwerk Verbano ist eine zweite Turbine einer umfassenden Revision unterzogen worden sowie die Standseilbahn zum Wasserschloss des Kraftwerks erneuert worden. In Caveragno wurde im Kraftwerk die Revision und Neuwicklung eines Generators abgeschlossen sowie das neue Arbeitsgebäude der Baumannschaft eingeweiht.

Dem Kanton Tessin wurden für das Jahr 2007 wie bereits im Vorjahr 15.5 Millionen Franken als Wasserzinsabgaben überwiesen. Der Ansatz betrug das gesetzliche Maximum von CHF 80.-/kV.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2006/07 sind 100 Millionen Franken langfristiges Fremdkapital zurückbezahlt worden. Bereits im Vorjahr waren im Hinblick auf diese Fälligkeit langfristige Darlehen in Höhe von 100 Millionen Franken zu interessanten Konditionen aufgenommen und zwischenzeitlich kurzfristig angelegt worden.

Aus der Veräusserung von nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften konnte im Geschäftsjahr 2006/07 ein Buchgewinn von 1 Million Franken erzielt werden.

Der verbuchte Aufwand für Ertrags-, Kapital- und Liegenschaftssteuern hat gegenüber dem Vorjahr um 0.9 Millionen Franken abgenommen. Dieser Rückgang kann im wesentlichen auf die für das Steuerjahr 2006 tiefer als erwartet ausgefallenen Zuschläge auf den massgebenden kantonalen Ertrags- und Immobiliensteuersätze zurückgeführt werden, die voraussichtlich auch für das Steuerjahr 2007 in gleicher Höhe zur Anwendung kommen werden. Der Steueraufwand von 5.6 Millionen Franken verteilt sich auf den Kanton mit 3 Millionen, auf die Gemeinden mit 2.2 Millionen und auf den Bund mit 0.4 Millionen Franken.

## Jahresrechnung

<b>Erfolgsrechnung in CHF</b>	<b>Anhang</b>	<b>2006/07</b>	<b>2005/06</b>
<b>Ertrag</b>			
Jahreskosten zu Lasten der Partner		68'470'020	64'432'874
Verkauf von Energie an Dritte		41'083	49'558
Übrige betriebliche Lieferungen und Leistungen		859'402	954'111
Aktivierete Eigenleistungen		1'524'565	1'602'076
Übriger Betriebsertrag	12	822'721	687'814
<b>Total Gesamtleistung</b>	<b>9</b>	<b>71'717'791</b>	<b>67'726'433</b>
<b>Aufwand</b>			
Energieaufwand Partner und KW Aegina AG	2	-11'108'931	-9'060'714
Material- und Fremdleistungen		-6'044'215	-5'076'642
Personalaufwand	10, 11	-11'699'730	-11'552'287
Abschreibungen	1	-11'738'385	-10'409'380
Abgaben und Gebühren		-15'780'100	-15'770'996
Übriger Betriebsaufwand		-1'242'041	-1'232'567
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-57'613'402</b>	<b>-53'102'586</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern</b>		<b>14'104'389</b>	<b>14'623'847</b>
Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen	13	1'189'460	1'415'482
Finanzertrag		1'208'389	678'792
Finanzaufwand		-6'723'872	-6'042'849
Steuern		-5'563'366	-6'460'272
<b>Jahresgewinn</b>		<b>4'215'000</b>	<b>4'215'000</b>

<b>Bilanz in CHF</b>	<b>Anhang</b>	<b>30.9.2007</b>	<b>30.9.2006</b>
<b>Aktiven</b>			
<b>Sachanlagen</b>	1		
Betriebsanlagen		284'663'548	282'983'886
Betrieblich genutzte Liegenschaften		3'349'531	2'977'808
Betriebsfremde Liegenschaften		2'050'795	2'253'037
Betriebs- und Geschäftsausstattung		758'491	647'146
Anlagen im Bau		8'098'034	8'274'861
Anzahlungen auf Anlagen im Bau		4'281'093	1'789'930
<b>Finanzanlagen</b>	2		
Beteiligung KW Aegina AG		6'000'000	6'000'000
<b>Immaterielle Anlagen</b>	1		
Konzessionen		1'077'969	1'112'667
Transitrechte		772'103	857'373
Übrige immaterielle Anlagen		157'812	160'507
<b>Anlagevermögen</b>		<b>311'209'376</b>	<b>307'057'215</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	144'091	147'453
Übrige Forderungen	3	1'543'890	5'372'385
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		4'304'318	4'575'627
Flüssige Mittel		2'342'767	104'797'727
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>8'335'066</b>	<b>114'893'192</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>319'544'442</b>	<b>421'950'407</b>
<b>Passiven</b>			
Aktienkapital	4	100'000'000	100'000'000
Allgemeine Reserve		15'210'000	14'995'000
Bilanzgewinn		4'215'000	4'215'000
<b>Eigenkapital</b>		<b>119'425'000</b>	<b>119'210'000</b>
Rückstellungen	5	19'825'000	20'320'000
Darlehensverbindlichkeiten	6	170'000'000	170'000'000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>189'825'000</b>	<b>190'320'000</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	3'546'293	3'592'582
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		-	100'000'000
Übrige Verbindlichkeiten		2'564'476	2'377'459
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8	4'183'673	6'450'366
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>10'294'442</b>	<b>112'420'407</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>200'119'442</b>	<b>302'740'407</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>319'544'442</b>	<b>421'950'407</b>

<b>Geldflussrechnung in CHF</b>	<b>2006/07</b>	<b>2005/06</b>
Jahresgewinn	4'215'000	4'215'000
Abschreibungen	11'861'459	10'541'714
Veränderung der Rückstellungen	-495'000	-324'000
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	-1'012'754	-1'253'454
<b>Cash Flow</b>	<b>14'568'705</b>	<b>13'179'260</b>
Veränderung Netto-Umlaufvermögen (ohne flüssige Mittel)	1'977'201	3'975'986
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>16'545'906</b>	<b>17'155'246</b>
Investitionen in Sachanlagen	-16'032'280	-10'984'842
Investitionen in immaterielle Anlagen	-60'508	-16'003
Desinvestition von Sachanlagen	1'091'922	1'381'000
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-15'000'866</b>	<b>-9'619'845</b>
Aufnahme von Darlehensverbindlichkeiten	-	100'000'000
Rückzahlung von Darlehensverbindlichkeiten	-100'000'000	-20'000'000
Dividendenzahlung	-4'000'000	-4'250'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-104'000'000</b>	<b>75'750'000</b>
<b>Geldfluss Total</b>	<b>-102'454'960</b>	<b>83'285'401</b>
<b>Flüssige Mittel am Ende des Vorjahres</b>	<b>104'797'727</b>	<b>21'512'326</b>
<b>Flüssige Mittel am Ende des Berichtsjahres</b>	<b>2'342'767</b>	<b>104'797'727</b>

<b>Eigenkapitalnachweis in CHF</b>	Aktienkapital	Allgemeine Reserve	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
<b>Eigenkapital 30.9.2005</b>	<b>100'000'000</b>	<b>14'770'000</b>	<b>4'475'000</b>	<b>119'245'000</b>
Zuweisung allgemeine Reserve	-	225'000	-225'000	-
Dividendenausschüttung	-	-	-4'250'000	-4'250'000
Jahresgewinn 2005/06	-	-	4'215'000	4'215'000
<b>Eigenkapital 30.9.2006</b>	<b>100'000'000</b>	<b>14'995'000</b>	<b>4'215'000</b>	<b>119'210'000</b>
Zuweisung allgemeine Reserve	-	215'000	-215'000	-
Dividendenausschüttung	-	-	-4'000'000	-4'000'000
Jahresgewinn 2006/07	-	-	4'215'000	4'215'000
<b>Eigenkapital 30.9.2007</b>	<b>100'000'000</b>	<b>15'210'000</b>	<b>4'215'000</b>	<b>119'425'000</b>

---

## Anhang

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Maggia Kraftwerke AG (Ofima) wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Der Einzelabschluss nach Swiss GAAP FER entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss.

### Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven und Passiven wurden nach einheitlichen Kriterien bewertet. Die wichtigsten Bewertungsregeln sind:

#### Sachanlagen

Die Bewertung der **Betriebsanlagen** erfolgt höchstens zu den Herstellungs- oder Anschaffungskosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss Branchennormen vorgenommen. Betriebsanlagen, die bei Konzessionsende dem Staat entschädigungslos heimfallen, sind maximal bis zum Ablauf der Konzession abgeschrieben. Im Falle von in Absprache mit dem heimfallberechtigten Gemeinwesen vorgenommenen Modernisierungs- und Erweiterungsinvestitionen, für die ein Anspruch auf Vergütung des Restwertes bei Konzessionsablauf besteht, werden die entsprechenden Betriebsanlagen über ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss Branchennormen linear abgeschrieben. Die in den Sachanlagen enthaltenen **Grundstücke** werden nicht abgeschrieben. Die betrieblich genutzten **Gebäude** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und wie die Betriebsanlagen abgeschrieben. Betriebsfremde Gebäude werden über ihre Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Unter Betriebsanlagen ist ebenfalls das voll abgeschriebene Reservematerial verbucht. **Betriebs- und Geschäftsausstattung** werden entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben. Die **Anlagen im Bau** sind zu Herstellungskosten bewertet. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen.

Die Abschreibungsdauern bewegen sich für die einzelnen Anlagekategorien innerhalb folgender Bandbreiten:

Betriebsanlagen (bauliche)	30 - 80 Jahre
Betriebsanlagen (elektromechanische)	10 - 35 Jahre
Gebäude	50 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 - 7 Jahre

#### Finanzanlagen

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten unter Abzug der notwendigen Abschreibungen bewertet.

#### Immaterielle Anlagen

Die für den Betrieb eigener Anlagen erworbenen **Konzessionen** werden linear über die Dauer der Konzession abgeschrieben. Diese laufen in den Jahren 2035 und 2048 ab. Bei den **Transitrechten** handelt es sich um erworbene Anlagebenutzungsrechte. Die Abschreibungen darauf basieren auf der vertraglich vereinbarten Nutzungsdauer der Anlagen. **Übrige immaterielle Anlagen** werden höchstens zu Anschaffungskosten bewertet und über ihre Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

#### Forderungen

Die **Forderungen** sind zu Nominalbeträgen bilanziert; einem allfälligen Verlustrisiko wird dabei angemessen Rechnung getragen.

#### Flüssige Mittel

Die **flüssigen Mittel** enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldanlagen bei Banken mit einer Laufzeit von höchstens 6 Monaten. Sie sind zu Nominalwerten bilanziert.

### Rückstellungen

Die **Rückstellungen** berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen, die auf vergangenen Geschäftsvorfällen bzw. Ereignissen beruhen, bei welchen die Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist, Fälligkeit und Betrag jedoch unbestimmt sind. Die Höhe des Betrages wird nach der bestmöglichen Einschätzung des erwarteten Mittelabflusses ermittelt.

### Fremdkapital

Sämtliche **Verbindlichkeiten** sind zu Nominalwerten in die Bilanz einbezogen. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verpflichtungen mit Fälligkeit von weniger als 12 Monaten.

### Steuern

Sämtliche aus der laufenden Periode anfallenden **Steuern** wurden berücksichtigt.

### Personalvorsorge

Die Ofima ist bei einer Branchensammeleinrichtung angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtung. Mitglieder dieser Vorsorgeeinrichtung sind sämtliche fest angestellten Mitarbeiter der Gesellschaft ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Diese sind für den Invaliditäts- und Todesfall versichert. Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahrs sind sie auch für Altersleistungen versichert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen von Vorsorgeeinrichtungen auf die Gesellschaft werden wie folgt dargestellt: Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung (beispielsweise in Form einer positiven Auswirkung auf zukünftige Geldflüsse) erfolgt nicht, da weder die Voraussetzungen dafür erfüllt sind noch die Gesellschaft beabsichtigt, diesen zur Senkung von Arbeitgeberbeiträgen einzusetzen. Ein sich aus frei verfügbaren Arbeitgeberbeitragsreserven ergebender Nutzen wird als Aktivum erfasst. Eine wirtschaftliche Verpflichtung (beispielsweise in Form von negativen Auswirkungen auf zukünftige Geldflüsse infolge einer Unterdeckung in der Vorsorgeeinrichtung) wird erfasst, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die auf die Periode abgegrenzten Beiträge, die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen aus Überdeckungen in der Vorsorgeeinrichtung und Verpflichtungen sowie die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve werden als Personalaufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

### Eventualverpflichtungen

Mögliche oder bestehende Verpflichtungen, bei welchen als unwahrscheinlich eingeschätzt wird, dass sie zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen werden, werden in der Bilanz nicht erfasst. Dagegen erfolgt im Anhang zur Jahresrechnung ihre Offenlegung als **Eventualverpflichtungen** bzw. **weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen**.

### Nahe stehende Personen

Als Transaktionen mit nahe stehenden Personen werden Geschäftsbeziehungen mit Aktionären der Gesellschaft, mit Gesellschaften, die von diesen vollkonsolidiert werden, mit Gesellschaften, an denen die Ofima massgeblich beteiligt ist, sowie mit weiteren nach Swiss GAAP FER 15 als nahe stehend geltenden Personen ausgewiesen. Nicht als Transaktionen mit nahe stehenden Personen gelten Transaktionen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Bestimmungen der Statuten entstanden sind. Als Aktionäre gelten die unter Punkt 4 aufgeführten Partner. Der Kanton Tessin ist durch die Azienda Elettrica Ticinese vertreten.

### Wertbeeinträchtigung von Aktiven

Die Aktionäre der Ofima sind aufgrund bestehender Partnerverträge verpflichtet, die auf ihren Beteiligungsanteil entfallenden Jahreskosten zu bezahlen. Somit ist die Werthaltigkeit des Anlagevermögens der Gesellschaft gegeben.

## 1 Sachanlagen und immaterielle Anlagen

### Sachanlagen

<b>in Tausend CHF</b>	Betriebs- anlagen	Betrieblich genutzte Liegen- schaften	Betriebs- fremde Liegen- schaften	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen im Bau	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Total Sachanlagen
<b>Erstellungswerte</b>						
<b>30.9.2006</b>	<b>839'527</b>	<b>9'066</b>	<b>6'781</b>	<b>10'065</b>	<b>2'436</b>	<b>867'875</b>
Investitionen	6'899	455	-	8'352	326	16'032
Übertrag	5'938	100	-	-6'038	-	-
Abgänge	-4'057	-	-351	-	-31	-4'439
<b>Erstellungswerte</b>						
<b>30.9.2007</b>	<b>848'307</b>	<b>9'621</b>	<b>6'430</b>	<b>12'379</b>	<b>2'731</b>	<b>879'468</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
<b>30.9.2006</b>	<b>-556'543</b>	<b>-6'088</b>	<b>-4'528</b>	<b>-</b>	<b>-1'789</b>	<b>-568'948</b>
Abschreibungen 2006/07	-10'014	-183	-	-	-212	-10'409
Abschreibungen 2006/07 auf betriebsfremden Positionen	-	-	-123	-	-	-123
Abgänge	2'913	-	272	-	28	3'213
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
<b>30.9.2007</b>	<b>-563'644</b>	<b>-6'271</b>	<b>-4'379</b>	<b>-</b>	<b>-1'973</b>	<b>-576'267</b>
<b>Bilanzwert</b>						
<b>30.9.2006</b>	<b>282'984</b>	<b>2'978</b>	<b>2'253</b>	<b>10'065</b>	<b>647</b>	<b>298'927</b>
<b>Bilanzwert</b>						
<b>30.9.2007</b>	<b>284'663</b>	<b>3'350</b>	<b>2'051</b>	<b>12'379</b>	<b>758</b>	<b>303'201</b>

<b>Zusammensetzung der Betriebsanlagen in CHF</b>	<b>30.9.2007</b>	<b>30.9.2006</b>
Speicherbecken Naret, Cavagnoli, Sambuco	217'565'105	217'565'105
Kraftwerk Robiei	92'704'017	89'940'733
Kraftwerk Bavona	132'784'139	132'059'726
Kraftwerk Peccia	51'242'091	49'696'629
Kraftwerk Cavergho	91'834'481	91'434'911
Kraftwerk Verbano	182'929'942	179'973'668
Schaltstationen und Leitungen	49'556'030	49'164'853
Steuerzentrum, Apparaturen für Automation, Richtfunknetz	32'453'203	32'453'093
<b>Erstellungswert (inklusive Konzessionen)</b>	<b>851'069'008</b>	<b>842'288'718</b>
abzüglich Konzessionen	-2'762'500	-2'762'500
<b>Erstellungswert</b>	<b>848'306'508</b>	<b>839'526'218</b>
abzüglich kumulierte Abschreibungen	-563'642'961	-556'542'332
<b>Bilanzwert</b>	<b>284'663'547</b>	<b>282'983'886</b>
<b>Brandversicherungswert der Sachanlagen</b> (wasserbauliche Anlagen nur teilweise gegen Brandrisiko versichert)	<b>507'236'000</b>	<b>508'700'000</b>

<b>Immaterielle Anlagen</b>				Übrige	Total
<b>in Tausend CHF</b>	Konzessionen	Transitrechte	immaterielle Anlagen	immaterielle Anlagen	
<b>Anschaffungskosten 30.9.2006</b>	<b>2'763</b>	<b>1'695</b>	<b>845</b>	<b>5'303</b>	
Investitionen	-	1	59	60	
Abgänge	-	-390	-	-390	
<b>Anschaffungskosten 30.9.2007</b>	<b>2'763</b>	<b>1'306</b>	<b>904</b>	<b>4'973</b>	
<b>Kumulierte Abschreibungen 30.9.2006</b>	<b>-1'650</b>	<b>-838</b>	<b>-684</b>	<b>-3'172</b>	
Abschreibungen 2006/07	-35	-86	-62	-183	
Abgänge	-	390	-	390	
<b>Kumulierte Abschreibungen 30.9.2007</b>	<b>-1'685</b>	<b>-534</b>	<b>-746</b>	<b>-2'965</b>	
<b>Bilanzwert 30.9.2006</b>	<b>1'113</b>	<b>857</b>	<b>161</b>	<b>2'131</b>	
<b>Bilanzwert 30.9.2007</b>	<b>1'078</b>	<b>772</b>	<b>158</b>	<b>2'008</b>	

## 2 Finanzanlagen

Die Ofima ist mit 50 % am Kapital von 12 Millionen Franken der KW Aegina AG, Ulrichen, beteiligt. Das Grundkapital ist in 120 auf den Namen lautende Aktien im Nennwert von je CHF 100'000 eingeteilt. Die Aktionäre der KW Aegina AG sind aufgrund des bestehenden Partnervertrags verpflichtet, die auf ihren Beteiligungsanteil entfallenden Jahreskosten zu bezahlen. Der in der Erfolgsrechnung unter Energieaufwand verbuchte Strombezug aus der KW Aegina AG von CHF 3'137'871 entspricht den auf den Beteiligungsanteil entfallenden Jahreskosten 2006/07 (Vorjahr: CHF 3'237'894). Unter dem Finanzertrag ist die auf den Beteiligungsanteil der Ofima entfallende Dividende der KW Aegina AG von CHF 300'000 verbucht worden. Die Bilanzsumme per 30.9.2007 der KW Aegina AG beträgt 40.6 Millionen Franken (Vorjahr: 41.3 Millionen Franken). Der dem Beteiligungsanteil der Ofima entsprechende Wert des Eigenkapitals der KW Aegina AG (ermittelt nach der Equity-Methode) beträgt per 30.9.2007 wie im Vorjahr 6.7 Millionen Franken. Dementsprechend beträgt das Eigenkapital der Ofima bei Berücksichtigung der Beteiligung an der KW Aegina AG nach der Equity-Methode 120.2 Millionen Franken (Vorjahr: 119.9 Millionen Franken).

## 3 Forderungen in CHF

	30.9.2007	30.9.2006
Gegenüber Aktionären	26'740	29'968
Gegenüber nahe stehenden Personen	573'963	4'896'312
Gegenüber Dritten	1'087'278	593'558
<b>Total</b>	<b>1'687'981</b>	<b>5'519'838</b>

## 4 Aktienkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 100 Millionen Franken. Es besteht aus 1'000 Namensaktien zu nominal CHF 100'000.

Es sind beteiligt:

	Kanton Tessin	20.0 %
	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden	30.0 %
	Kanton Basel-Stadt	12.5 %
	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten	12.5 %
	Stadt Zürich	10.0 %
	BKW FMB Beteiligungen AG, Bern	10.0 %
	Energie Wasser Bern, Bern	5.0 %

## 5 Rückstellungen

in Tausend CHF	Für betriebliche Risiken	Für pensioniertes Personal	Total Rückstellungen
<b>Buchwert 30.9.2005</b>	<b>14'647</b>	<b>5'997</b>	<b>20'644</b>
Bildung	-	-	-
Verwendung	-17	-307	-324
Auflösung	-	-	-
<b>Buchwert 30.9.2006</b>	<b>14'630</b>	<b>5'690</b>	<b>20'320</b>
Bildung	-	-	-
Verwendung	-195	-300	-495
Auflösung	-	-	-
<b>Buchwert 30.9.2007</b>	<b>14'435</b>	<b>5'390</b>	<b>19'825</b>

Die Rückstellung für betriebliche Risiken deckt den erwarteten Mittelabfluss als Folge der auf den Bilanzstichtag erkennbaren Risiken aus dem Betrieb der Anlagen. Dabei handelt es sich hauptsächlich um die geschätzten Kosten für bereits eingetretene Schäden und für die Beseitigung von entstandenen Behinderungen an den Betriebsanlagen. Die Rückstellung für pensioniertes Personal steht in Zusammenhang mit der Gewährung des Teuerungsausgleichs auf den bisherigen Renten.

**6 Darlehensverbindlichkeiten  
in CHF**

	<b>30.9.2007</b>	<b>30.9.2006</b>
Innert 1 - 5 Jahre fällig	20'000'000	20'000'000
Nach 5 Jahren fällig	150'000'000	150'000'000
<b>Total</b>	<b>170'000'000</b>	<b>170'000'000</b>

**7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  
in CHF**

	<b>30.9.2007</b>	<b>30.9.2006</b>
Gegenüber Aktionären	701'040	1'389'946
Gegenüber nahe stehenden Personen	24'339	265'745
Gegenüber Dritten	2'820'914	1'936'891
<b>Total</b>	<b>3'546'293</b>	<b>3'592'582</b>

**8 Passive Rechnungsabgrenzungsposten  
in CHF**

	<b>30.9.2007</b>	<b>30.9.2006</b>
Steuern	1'441'570	1'935'223
Marchzinsen	1'080'892	3'044'170
Diverse	1'661'211	1'470'973
<b>Total</b>	<b>4'183'673</b>	<b>6'450'366</b>

**9 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen**

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen wurden ausschliesslich im Inland erzielt.

**10 Personalaufwand**

Zwischen der Ofima und der Blenio Kraftwerke AG, an der die gleichen Aktionäre der Ofima beteiligt sind, besteht eine Vereinbarung, aufgrund derer beide Gesellschaften über eine gemeinsame Führung und Verwaltung sowie über gemeinsame technische Dienste verfügen. Der für diese Funktionen anfallende Personalaufwand wird im Verhältnis von 65 % zu 35 % zwischen Ofima und Blenio Kraftwerke AG aufgeteilt und verrechnet. Dieses Verhältnis wird periodisch überprüft.

**11 Vorsorgeeinrichtungen**

<b>Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in Tausend CHF</b>	<b>Über-/Unterdeckung</b>		<b>Wirtschaftlicher Anteil der Organisation</b>		<b>Veränderung zum Vorjahr bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr</b>	<b>Auf die Periode abgegrenzte Beiträge</b>		<b>Vorsorgeaufwand im Personalaufwand</b>	
	<b>2006/07</b>	<b>2005/06</b>	<b>2006/07</b>	<b>2005/06</b>		<b>2006/07</b>	<b>2005/06</b>	<b>2006/07</b>	<b>2005/06</b>
Vorsorgeeinrichtungen ohne Über-/Unterdeckungen					-	-	728	-	728
Vorsorgeeinrichtungen mit Überdeckungen	65	-	-	-	-	683	-	683	-
<b>Total</b>	<b>65</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>683</b>	<b>728</b>	<b>683</b>	<b>728</b>

Die Ermittlung der wirtschaftlichen Auswirkungen aus Vorsorgeeinrichtungen erfolgt auf der Basis der finanziellen Situation der Vorsorgeeinrichtung gemäss letztem Jahresabschluss. Die Branchensammeleinrichtung, der die Maggia Kraftwerke AG angeschlossen ist, hat ihr letztes Geschäftsjahr am 31. März 2007 abgeschlossen (Vorjahr: 31. März 2006). Es bestehen keine Anzeichen, dass seit dem letzten Jahresabschluss sich wesentliche Entwicklungen ergeben haben, deren Auswirkungen zu berücksichtigen wären.

## 12 Übriger Betriebsertrag

in CHF	2006/07	2005/06
Einnahmen aus Vermietung von betrieblichen Liegenschaften und Einrichtungen	422'970	274'382
Einnahmen aus dem öffentlichen Betrieb der Seilbahn San Carlo-Robiei	279'726	290'375
Aufwandsminderungen	120'025	123'057
<b>Total</b>	<b>822'721</b>	<b>687'814</b>

## 13 Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen

in CHF	2006/07	2005/06
Einnahmen aus Mieten von betriebsfremden Liegenschaften	462'491	504'209
Einnahmen aus dem Betrieb des Hotels Robiei	376'460	411'932
Ertrag aus Veräusserung von betriebsfremdem Anlagevermögen	1'012'754	1'253'454
Abschreibungen auf betriebsfremden Liegenschaften	-123'074	-132'334
Übriger betriebsfremder Aufwand	-539'171	-621'779
<b>Total</b>	<b>1'189'460</b>	<b>1'415'482</b>

## 14 Eventualverpflichtungen und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Per 30. September 2007 bestehen Eventualverpflichtungen von 0.2 Millionen Franken (wie im Vorjahr) in Zusammenhang mit Bürgschaften zugunsten Dritter. Da die Gesellschaft hieraus keine Verpflichtungen erwartet, wurde keine Rückstellung gebildet. Es bestehen zusätzlich zur Anmerkung unter Punkt 2 keine weiteren ausweispflichtigen, nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen.

## 15 Transaktionen mit nahe stehenden Personen

in CHF	2006/07	2005/06
Beschaffung von Energie	11'108'931	9'060'714
Leistungen für Transitrechte auf Hochspannungsleitungen	159'542	143'400
Lieferungen und Leistungen der Blenio Kraftwerke AG	133'074	120'307
Sonstige Lieferungen und Leistungen	466'385	377'703
<b>Total Lieferungen und Leistungen von nahe stehenden Personen</b>	<b>11'867'932</b>	<b>9'702'124</b>
Jahreskosten zu Lasten der Partner	68'470'020	64'432'874
Lieferungen und Leistungen an die Blenio Kraftwerke AG	3'264'458	3'286'570
Sonstige Lieferungen und Leistungen	153'060	182'180
<b>Total Lieferungen und Leistungen an nahe stehende Personen</b>	<b>71'887'538</b>	<b>67'901'624</b>

Bei der Beschaffung von Energie handelt es sich um den Strombezug von der Kraftwerk Aegina AG (vgl. Punkt 2 des Anhanges zur Jahresrechnung) und den von den Partnern zu einem sich an dem Markt orientierenden Preis bezogenen Strom für den Pumpbetrieb. Als Entgelt für den Bezug des produzierten Stroms werden der Ofima seitens der Partner die anfallenden Jahreskosten vergütet. Die von der Gesellschaft erbrachten Gegenleistungen für den Erhalt des Durchleitungsrechts auf Hochspannungsleitungen von nahe stehenden Personen basieren auf vertraglichen Abmachungen, die durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft genehmigt wurden. Die Lieferungen und Leistungen zwischen der Ofima und der Blenio Kraftwerke AG, an der die gleichen Aktionäre der Ofima beteiligt sind, gründen entweder auf vertraglichen Vereinbarungen oder werden zu marktüblichen Konditionen durchgeführt. Bei den sonstigen Lieferungen und Leistungen handelt es sich um im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft durchgeführte Transaktionen, die zu marktüblichen Konditionen abgewickelt wurden. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Aktionären wurden bereits unter Punkt 3 und 7 des Anhanges der Jahresrechnung offengelegt.

## 16 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 30. September 2007 sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 26. November 2007 berücksichtigt. An diesem Datum wurde die Jahresrechnung vom Verwaltungsrat der Maggia Kraftwerke AG genehmigt.

## Verwendung des Bilanzgewinnes per 30. September 2007

(Antrag des Verwaltungsrates)

in CHF	30.9.2007	30.9.2006
Vortrag vom Vorjahr	-	-
Jahresgewinn	4'215'000	4'215'000
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>4'215'000</b>	<b>4'215'000</b>
Dividende	-4'000'000	-4'000'000
Zuweisung an die allgemeine Reserve	-215'000	-215'000
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Art. 22 der Statuten bestimmt, dass die Dividende bis zu rund 1 % über dem mittleren Zinssatz der Anleihen der Gesellschaft zu liegen hat. Der mittlere Zinssatz betrug im Berichtsjahr 3.16 % (Vorjahr 3.19 %), was einen Dividendenvorschlag von 4 % ergibt.

Locarno, 26. November 2007

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident

Rolf W. Mathis



**"Die Schönsten", 2003**  
Malerei und Druck auf Methacrylat  
H. cm 50

## Bericht der Revisionsstelle

### An die Generalversammlung der Maggia Kraftwerke AG, Locarno

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang) der Maggia Kraftwerke AG für das am 30. September 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Lugano, 26. November 2007

**Ernst & Young SA**

Stefano Caccia  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
(Mandatsleiter)

Michele Balestra  
dipl. Wirtschaftsprüfer



**"Petunien", 2006**  
Farbige Holzschnitte auf Hahnemühle-Papier  
cm 100x70  
Unikate



**"Impressionen", 2007**  
Komposition von Original-Reliefdrucken, auf TABU-Schichtholz der Linie Caleidolegno,  
Bolivar gefärbt und Birke natur  
cm 70x200



## Alessandra Angelini

Alessandra Angelini wurde in Parma geboren. Sie absolvierte die Akademie der Schönen Künste Brera in Mailand mit einem Abschluss in Malerei. Die Künstlerin bevorzugt die Möglichkeiten und die Faszination der hybriden Techniken, wie z.B. bei der Forschungsarbeit "FOTO+GRAFIE", an der Akademie der Schönen Künste in Venedig, bei der sie die erste Ausstellung 2003 betreute. Nach sieben Jahren Unterricht im Fach Grafik und Gravertechniken mit experimenteller Ausrichtung in Venedig erhält sie 2005 den Lehrstuhl für Grafik und Gravertechniken an der Akademie der Schönen Künste Brera in Mailand. Sie gibt ausserdem Kurse in "Farbtheorie" und "Figuren nach der Natur" beim Departement für Bildung, Kultur und Sport (DECS) in Lugano. Mit der kreativen Arbeit vereint die Künstlerin das Engagement für Ausstellungsprojekte und Lehrvorhaben: wie zum Beispiel die Begegnungswoche "Potenti Impressioni", anlässlich von "Controluce", eine im Rahmen der LI Biennale Venedig organisierte Veranstaltung. In ihren jüngsten Werken zeigt sie besondere Aufmerksamkeit gegenüber der Konnotation des Werkes im Raum mit Grenzüberschreitungen auf dem Gebiet des Designs und der Bühnengestaltung. Die Arbeit von Alessandra Angelini war bereits Gegenstand zahlreicher Einzel- und Kollektivausstellungen in Italien, den Vereinigten Staaten, Deutschland, Grossbritannien, Australien, Polen, der Schweiz, Estland und anderen Ländern. Ihre Werke sind in Museen Italiens und anderer Länder zu sehen, unter anderem in der Civica Raccolta Bertarelli in Mailand, im kantonalen Museum Lugano, in der Civica Raccolta di Disegno der Stadt Salò, im Museum Villa Cedri in Bellinzona, im Kunstmuseum der Indiana University, im Museo Civico Ala Ponzzone in Cremona und im Museo Internazionale della Grafica in Francavilla al Mare.

### "Venus", 2007

Originaldrucke mit Blattgold und -kupfer, geprägt in TABU-Furnier Tanganjika Frisé jeweils cm 25x150  
Unikate, Besonderheit

## Einzel- und Kollektivausstellungen

- '07 "Costruire l'Arcobaleno", Einzelausstellung, Biblioteca d'Arte dei Musei Civici Castello Visconteo, Pavia  
"L'Albero delle Meraviglie", Einzelausstellung, Italienisches Kulturinstitut und die Technische Fachhochschule Berlin, Studiengang Architektur, Berlin  
Spazio per le Arti Contemporanee del Broletto, Pavia  
"Nuovi soci attivi – Visarte 2007", Spazio Officina Chiasso  
"Printing with Light", Kollektivausstellung, Tallinn  
"Visarte in Bianco e nero – Disegni e incisioni", Kollektivausstellung, Casa Rusca, Locarno
- '06 "Estampa 2006", XIV Salón Internacional del Grabado y Ediciones de Arte Contemporáneo, Pabellón de Cristal, Madrid  
"Meart, le Sculpture nel Borgo", Kollektivausstellung, Mendrisio, Schweiz  
"Corpo Urbano", Kollektivausstellung für Kunstgrafik, Fondazione Cominelli, Cisano di San Felice, Brescia  
"Tierra", IV Bialn Internacional de Arte Gráfico, Sant Carles de la Rapita, Spanien und Museo Michetti, Francavilla al Mare, Pescara  
"Sensibilmente Eros" - II Festival dell'Arte, Palazzo del Medico, Carrara  
"Mind and Spirit", Kollektivausstellung anlässlich der Internationalen Konferenz zum Kunstdruck  
"Genetic ImPrint", Madison  
"La via del Mediterraneo", Kollektivausstellung, Galleria 28 Arte Contemporanea, San Bernardino, Schweiz
- '05 "Powerful Impressions - Potenti Impressioni", anlässlich von "Power in Print", Washington DC  
"Premio Leonardo Sciascia", Civica Raccolta di Stampe Bertarelli, Castello Sforzesco, Mailand  
"XII Biennale della Xilografia", Museo della Xilografia, Carpi  
"Atelier Aperti", 51. Biennale di Venezia  
"Controluce", Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Akademie der Schönen Künste in Venedig  
Ausstellung des Künstlerbuchs "Dado a Punte", anlässlich von "Impact - Kontakt 2005", Museum Narodowe w Poznan  
"Presepe e Natività negli Ex Libris", Sala Castellani, Collegio Raffaello, Urbino  
"Colori", Einzelausstellung, Castello di Bereguardo, Pavia
- '04 "Walking in the colours", Einzelausstellung, Riva R1920 Center, Cantù  
"Mousiké", Einzelausstellung, Chiesetta dell'Angelo, Bassano del Grappa  
"Meart, le Sculpture nel Borgo", Kollektivausstellung, Mendrisio, Schweiz  
"Agua", 3a Bialn Internacional D' Art Gráfico, Sant Carles de la Rapita, Pavellò Firal, Spanien - Museo Internazionale della Grafica, Francavilla al Mare  
"Premio Leonardo Sciascia", Centro per l'Incisione e la Grafica d'Arte, Formello, Rom  
"Il Bisonte", Kollektivausstellung, Florenz  
"Concorso Arianna", Palazzo Impellizzeri, Siracusa  
"XII Biennale della Xilografia", Museo della Xilografia, Carpi
- '03 "Dado a punte", Einzelausstellung, Schweizer Kulturzentrum, Mailand  
"Impact 2003. Do-Don't/Can-Can't", Kollektivausstellung, Michalis School - University of Cape Town, Südafrika  
"Meart, le Sculpture nel Borgo", Kollektivausstellung, Mendrisio, Schweiz
- '02 "L'Altro", Schweizer Kulturinstitut, Venedig  
"L'Altro", Kollektivausstellung, Museo Revoltella, Triest  
"Arabesque", Einzelausstellung, Castello di Pomerio, Erba  
"Meart, le Sculpture nel Borgo", Kollektivausstellung, Mendrisio, Schweiz  
"Varie Azioni", Einzelausstellung, Scuola Internazionale di Grafica, Venedig  
"L'Arte e il Torchio", Kollektivausstellung, Museo Civico Ala Ponzzone, Cremona
- '01 "Meart, le Sculpture nel Borgo", Kollektivausstellung, Mendrisio, Schweiz  
"L'Altro", Kollektivausstellung, Schweizer Kulturzentrum, Mailand  
"Marecanta", Einzelausstellung, Kantonsbibliothek, Lugano  
"Armonie", Einzelausstellung, Castello di Pomerio, Erba
- '00 "Grafica Contemporanea", Kollektivausstellung, Galleria Il Quadrato di Omega, Rom  
"Ex Libris Istanbul 2000", Kollektivausstellung, Istanbul Ex Libris Academy  
"I Biennale Internazionale di Grafica", Palazzo Sirena, Francavilla al Mare  
"Marecanta", Einzelausstellung, Circolo della Stampa, Mailand
- '99 "Es-Pressioni", Kollektivausstellung, Collegio Raffaello, Urbino  
"IV Biennale dell'Incisione", Rende, Cosenza  
"Il segno della grafica", Kollektivausstellung, Stadtmuseum Gottland  
"Impact International Printmaking Conference", Royal West of England Academy, Bristol  
"3.rd Egyptian International Triennial", Kairo, Ägypten
- '98 Einzelausstellung, Palazzo Mercurio, UBS, Chiasso  
Einzelausstellung, UBS, Niederlassung Locarno

Alle in dieser Publikation enthaltenen Werke aus Holz wurden mit Materialien der Firma Tabu aus Cantù, Italien, hergestellt.





**Maggia Kraftwerke AG**

Via in Selva 11  
CH-6604 Locarno

Tel +41 91 756 66 66  
Fax +41 91 751 80 92

[maggia@ofima.ch](mailto:maggia@ofima.ch)

[www.ofima.ch](http://www.ofima.ch)

